Manuelle Therapie (INOMT) – Zertifikatskurs

Modul 07: Theoretischer Unterricht

Döpfer Akademie
Fort- und Weiterbildung

Alles auf einen Blick:

Fortbildungspunkte	20
Kosten	240,00 €
Zielgruppe	Physiotherapeuten
	Teilnahmebescheinigung

Die ganzheitliche Betrachtungsweise spielt in der Fortbildung Manuelle Therapie unseres Kooperationspartners INOMT, die auf einem biokybernetischen Konzept aufbaut, eine große Rolle.

Das Konzept ist durch INOMT völlig neu überarbeitet. Auf biomechanischem Gebiet bedeutet dies, dass sich die Therapie dadurch auf lokaler Ebene stark verändert und verbessert. Die Kurse sind so gelegt, dass ein Abschließen der Kursserie nach zwei Jahren möglich ist. Die angebotenen Kurse durch das Institut INOMT sind von allen Krankenkassen und Berufsverbänden anerkannt und können deshalb nach Erhalt des Zertifikates bei den Kostenträgern als Position „Manuelle Therapie“ abgerechnet werden.

INOMT hat u.a. die Konvex-Konkav-Regel überprüft und zusammen mit Wissenschaftlern festgestellt, dass sie auf ungenauen Annahmen basiert. Da es in einem gesunden Synovialgelenk kein Rollen gibt (sehr minimal in Ausnahmefällen), kann man das Gleitverhalten nicht vom Rollen ableiten. Weiter werden viele neue Techniken gezeigt, die als walkende Kompression (rotierendes Gleiten), Oszilisation („Schubbeln“) usw. durchgeführt werden. Es gibt kein translatorisches Gleiten in gesunden Synovialgelenken. Die Bewegung ist fast immer ein rotierendes Gleiten. Da die Manuelle Therapie so funktionell wie möglich durchgeführt werden soll, muss man diese Fakten in der Therapie berücksichtigen. Eine weitere Änderung in dem Konzept von INOMT ist die Begründung der manuellen Therapie aus neurophysiologischer Sicht. Der Unterricht ist anspruchsvoll, jedoch so ausgerichtet, dass er ohne Probleme in die Praxis umgesetzt werden kann. Es werden viele neurophysiologische Erklärungen für das Entstehen von Symptomen und für die Wirkung der Therapie vermittelt. Das ganzheitliche Verstehen der Manuellen Therapie steht hier im Vordergrund.

Inhalte

- Pharmakologie: Wissenswertes über die häufigsten Medikamente, die euch in der Therapie begegnen
- Bildgebende Verfahren: Wie oft bringen Patienten ihre „Bilder“ mit in die Praxis?! Hier werden ein paar Hilfen gegeben, ein MRT oder ein Röntgenbild besser zu erkennen.
- Labor- und Differenzialdiagnostik: Was verändert welche Blutwerte und warum ist es wichtig diese zu kennen? Ein kleiner Einblick in die Welt der Labordiagnostik
- ICF: International Classification of Functioning, Disability and Health

Teilnahmevoraussetzungen

Abgeschlossene Ausbildung zum Physiotherapeuten

Hinweise

- Die Rahmenbedingungen der Krankenkassen schreiben vor, dass zwischen

Standort

Rheine

Termin(e)

Kursbeginn: October 2026
17.10.2026–18.10.2026, Kursreihe 25-1
Stundenanzahl: 20 UE

Kurszeiten
09:00–17:30 Uhr Sa.-So.

Kursbeginn: November 2027
20.11.2027–21.11.2027, Kursreihe 26-1
Stundenanzahl: 20 UE

Kurszeiten
09:00–17:30 Uhr Sa.-So.

Kursbeginn: October 2028
14.10.2028–15.10.2028, Kursreihe 27-1
Stundenanzahl: 20 UE

Kurszeiten
09:00–17:30 Uhr Sa.-So.

Weitere Informationen

Kooperationspartner
INOMT

Veranstaltungsort
Döpfer Akademie, Fort- und Weiterbildung
Salzbergener Straße 13
48431 Rheine

Ihre Ansprechpartner

Christian Häcker
Tel: 05971 957990-8
Fax: 05971 91379-9
E-Mail: rheine@doepfer-akademie.de

Sonja Blömers
Tel: 05971 957990-8
Fax: 05971 91379-9
E-Mail: rheine@doepfer-akademie.de

dem ersten Modul und dem letzten Tag des Examens ein Mindestzeitraum von zwei Jahren einzuhalten sind. Der Kurs sollte innerhalb von 4 Jahren abgeschlossen werden.

- Die jeweiligen Module sind einzeln buchbar. Die Kursreihe startet mit dem Modul EX1. Abweichungen von der geplanten Reihenfolge sind nur in Ausnahmefällen möglich, wobei der Einstieg in eine laufende Kursreihe regulär nur bis zum Modul EX2 möglich ist.
- Die Module sollten grundsätzlich in der richtigen Reihenfolge absolviert werden (EX1-Examen).
- Zwischen den Modulen wird ein Abstand von 2-3 Monaten empfohlen.
- Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Weiterbildung zum Osteopathen / zur Osteopathin nach dem biokybernetischen Konzept (BO).
- Förderung durch Bildungsscheck.